



## Schuljubiläum in Wuchzenhofen: 200 Akteure spielen das Musical „Perisade“

*WUCHZENHOFEN - Die Schule in Wuchzenhofen/Tannhöfe feiert dieses Jahr ihren 50. Geburtstag. Dazu wird seit dem Frühjahr an dem sehr aufwendigen, orientalisch-bunten Musical „Perisade“ geprobt, das vier Mal zur Aufführung kommt. Alle 130 Schüler sind als Schauspieler oder Chorsänger integriert, ebenso die Musikkapelle und der Kirchenchor Wuchzenhofen (Bild). Die Proben mit allen 200 Akteuren sind angelaufen, die Requisiten werden nach und nach aufgebaut. Am Freitag, 12. Juni, ist die Premiere in der Turnhalle Wuchzenhofen. Die Ehemaligen der Schule aller fünf Jahrzehnte werden am 20. Juni erwartet. Der Vorverkauf läuft nur über die Schule, mehr zum Musical auf Seite zwei.*

*Text/Foto: Carmen Notz*

## Alle machen begeistert bei „Perisade“ mit – Tolle Kooperation

**WUCHZENHOFEN** – Die Schule in Wuchzenhofen/Tannhöfe feiert dieses Jahr ihren 50. Geburtstag. Dazu wird seit dem Frühjahr an dem sehr aufwendigen, orientalischn-bunten Musical „Perisade“ geprobt. Alle 130 Schüler, die Musikkapelle und der Kirchenchor Wuchzenhofen sind involviert. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Empfang von geladenen Gästen am Freitag, 12. Juni, und der Musical-Premiere in der Turnhalle. Die Ehemaligen aller fünf Jahrzehnte werden am 20. Juni erwartet. Die Bevölkerung kann das Musical an insgesamt vier Terminen sehen, der Vorverkauf an der Schule läuft bereits.



Die Gesamtleitung hat Schulleiter und Dirigent Bernd Schosser (links), die Regie liegt bei Theaterspezialist Franz Kehl.

„Jeden Mittwoch ist Theater-Projekttag und da sind alle seit Monaten mit Feuer-eifer dabei. Die ganze Schule ist integri-riert. Requisiten werden gebastelt, Kos-tüme genäht, Sprechrollen und Gesang geübt und sogar an Wochenenden und in den Ferien wird geprobt. Anders ist es mit den vielen verschiedenen Gruppen, Mu-sikern und Sängern gar nicht möglich“, erzählt Schulleiter Bernd Schosser über die heiße Phase der Probearbeiten. Dass er zugleich auch der Dirigent der Musikkapelle ist, kommt ihm als Gesamtpro-

jekt-leiter sehr zugute und er kann das En-gagement und die Zusammenarbeit der motivierten 200 Akteure nur loben.

Die Schüler von Wuchzenhofen sind schon seit den 70-er Jahren theaterer-fahren. Der ehemalige Lehrer Franz Kehl hat damals eine Art Theater-AG gegrün-det und hat vier Jahrzehnte lang jährlich ein Allgäuer Weihnachtstheater in Mundart einstudiert. Vor fünf Jahren wurde bereits ein großes Musical mit dem Titel „Freude“ einem großen Publi-kum gezeigt. Wie immer hat auch bei Pe-risade Franz Kehl die Regie.

### Michael Räth erzählt die Geschichte

Als orientalischer Märchenerzähler in einem Beduinenzelt an der Seite der Bühne wird Michael Räth (Kl. 8) durch die Ge-schichte aus 1001 Nacht führen. „Er hat den ganzen Text auswendig gelernt, eine tolle Leistung“, lobt Bernd Schosser, aber auch die Hauptrollen sind bestens besetzt: Die Prinzessin wird von der 16-jäh-rigen Tatjana Göppel verkörpert, die aus-druckstark spielt und singt. Den Kalifen mimt Werner Maurer von der Kirchen-band „Firmament“, den schönen Prinzen darf Fabian Schmid, ein ehemaliger Schüler, spielen und den Großwesir bringt der pffiffige Emanuel Riccioppo sehr authentisch auf die Bühne.

Alle treten in traumhaft-schillernden Gewändern auf, die zum Teil genäht, aber auch geliehen sind. Ida Durach aus Urlaub, 13 Jahre, freut sich über die Rolle des Flaschengeists Dschinn. „Ich spiele schon seit der Grundschule bei Theatern mit. Das macht mir total Spaß“, sagt sie und wird in mehreren Szenen zu sehen sein.

Für Masken und Frisuren sind die Lehr-kräfte Ingrid Graf und Renate Föhr zu-ständig sowie Frau Bay, für Kostüme Eli-sabeth Link und Miriam Hanser, für die Chöre (Räuber, Gaukler usw.) sind Sonja Köck und Sylvia Kugler verantwortlich, für Tanzszenen Katrin Remlinger und Anna Ziegerer. Das aufwendige Bühnen-bild liegt bei Renate Föhr, Ingrid Graf und Christian Braun in Händen, Hausmeister Franz Doser hilft tatkräftig mit.



Einige Schüler mit Haupt- und Sprechrollen, wie der Großwesir (von rechts), der Flaschengeist, die schöne Prinzessin und ihre beste Freundin.



Diese Mädels spielen die Frauen der Gaukler- und Karawanengruppe.



Tatjana Göppel spielt die Prinzessin Perisade und singt zum Teil ihre Texte.



Werner Maurer (rechts) als Kalif, Ida Durach als Flaschengeist Dschinn und Michael Räth als Märchenerzähler.



Lehrer und Eltern kümmern sich um Maske, Frisur, Garderobe uvm. Alles muss im Vorfeld ausprobiert, bzw. geprobt werden. Fotos: Carmen Notz

**Kirchenchorleiter Christian Schmid** spielt die Klavierparts zwischen den Szenen, Mitglieder der Kirchenband „Firma-ment“ sind mit von der Partie und fast die ganze Musikkapelle begleitet mit orien-talischen Klängen Spannung, Kampf oder Romantik.

**Zum Musical:** Perisade ist die Tochter eines Kalifen, die an einen ihr unbekanntes Prinzen verheiratet werden soll. Das passt ihr nicht und sie ruft den Flaschen-geist Dschinn zu Hilfe. Der Großwesir und der Räuberhauptmann machen einen Deal: Die Prinzessin soll entführt werden. Mehr wird jedoch nicht verraten!

**Gesamtleiter Bernd Schosser** freut sich vor allem über die tolle Kooperation von allen 200 Mitwirkenden. „Das Schöne ist, dass viele Musiker und Chorsänger auch ehemalige Schüler sind und diese Ver-bundenheit spürt man einfach“, betont der Schulleiter. Carmen Notz

**i** Das Musical wird am 12. und 13. sowie am 19. und 20. Juni in der Turn- und Festhalle aufgeführt, Karten gibt es im Vorverkauf in der Schule: Bestellmailadresse: sekretariat@gwrs-wuchzenhofen.de oder Telefon 07561/5382.